

AW: NBS W-U; PFA 2.3; Planänderung Verbundene Tunnel
Prußeit, Rainer (RPT) an: harald.vetter
18.02.2014 15:00

Kategorien:

Sehr geehrter Herr Vetter,

vielen Dank für Ihre Mail von heute.

Nach Rücksprache mit der Straßenbauverwaltung wird von diesen Planänderungen der Autobahn-Teil betreffend die A 8 nicht berührt, so dass aus unserer Sicht über die von Ihnen geplanten Änderungen auf Grund von Auflagen der TSI betreffend Tunnelabschnitte in den PFAs 2.2 und 2.3 der NBS vom Eisenbahn-Bundesamt allein in eigener Zuständigkeit zu entscheiden ist.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Prußeit
Referat 24
Regierungspräsidium Tübingen
Tel.: 07071/757-3640

Von: harald.vetter@deutschebahn.com [mailto:harald.vetter@deutschebahn.com]
Gesendet: Dienstag, 18. Februar 2014 12:49
An: Prußeit, Rainer (RPT)
Cc: falk.prismann@deutschebahn.com
Betreff: NBS W-U; PFA 2.3; Planänderung Verbundene Tunnel

Sehr geehrter Herr Prußeit,

aufgrund von Auflagen der Technischen Spezifikation Interoperabilität (TSI) - diese regelt die technischen Belange für den europäischen Zugverkehr - müssen der Steinbühlentunnel des PFAs 2.2 und der Tunnel "Unterfahrung BAB A8" des PFAs 2.3 als ein zusammenhängender Tunnel betrachtet werden. Dies ist, geschuldet durch die Planfeststellungsabschnittsgrenze zwischen diesen beiden Tunneln, in der bestehenden Planfeststellung nicht berücksichtigt.

Um den Auflagen gemäß TSI gerecht zu werden, ist somit eine entsprechende Planänderung notwendig. Diese beinhaltet neben zusätzlichen technischen Ausrüstungen in der Unterfahrung der BAB als wesentlichen Bestandteil einen zusätzlichen Rettungsplatz (s. angehängte Planunterlagen).

Wir gehen z. Z. davon aus, dass das Planänderungsverfahren über das EBA abzuwickeln ist, da die Änderungen ausschließlich den Planungsbereich der NBS betreffen. In der Anlage finden Sie einen Lageplan der die Lage des neuen Rettungsplatzes darstellt.

Können Sie uns bestätigen, dass der Planänderungsantrag beim EBA einzureichen ist oder sind sie als Planfeststellungsbehörde in diesem Fall zuständig?

Über eine kurze Rückmeldung würden wir uns sehr freuen.

(Siehe angehängte Datei: DB4-1_2B.pdf)(Siehe angehängte Datei: DB4-1_3B.pdf)

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Harald Vetter
Projektingenieur Abschnitt 2.3 "Albhochfläche"
I.GP(7)

DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH
Räpplenstraße 17, 70191 Stuttgart
Tel. +49 711 93319-132, Fax 711 93319-293

Der DB-Konzern im Internet >> <http://www.deutschebahn.com>

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart
Registergericht: Stuttgart, HRB 745715
USt-IdNr.: DE 290377510
Geschäftsführer: Manfred Leger (Vorsitzender), Harald Klein, Stefan Penn, Peter Sturm